



kreis gegenübersteht, unsern längsten Tag oder Sommers Anfang, am 23. Sept., da die Sonne wieder dem Aequator grad gegenübersteht, Herbst-Anfang und auf der ganzen Erde, die Herbst-Tag- und Nachtgleiche und am 21. Dezember, da die Sonne dem südlichen Wendekreis gegenübersteht, unsern kürzesten Tag oder Winters Anfang haben. Umgekehrt haben unsere Gegenfüßler auf der südlichen Halbkugel den längsten Sommertag, wann bei uns der kürzeste Wintertag ist, und wann unsere letzten Feldblumen welken und das Laub von den Bäumen fällt, sängt am Cap der guten Hoffnung, oder in Brasilien Alles an zu grünen und zu blühen. Um den Aequator und zwischen den Wendekreisen ist

der Unterschied der Tag- und Nachtlänge unbedeutend, wird aber nach den Polen stets merklicher. Am Polarkreis geht die Sonne am längsten Tag in 24 Stunden nicht unter, und am kürzesten nicht auf, und wären die Pole bewohnt, so müßten die Bewohner daselbst 6 Monate die Sonne beständig am Himmel sehen und wieder 6 Monate lang das Sonnenlicht entbehren und sich mit Mondschein und Nordlicht begnügen. Je nach der verschiedenen geographischen Lage des Wohnortes der Menschen theilt man diese in Nebenwohner, Gegenwohner und Gegenfüßler. Die mit uns auf demselben Parallelkreise, aber 180° von uns entfernt wohnen, heißen Nebenwohner; sie haben mit uns mathematisches Klima, Zone,